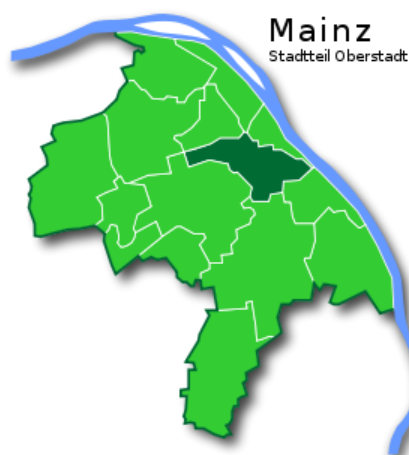
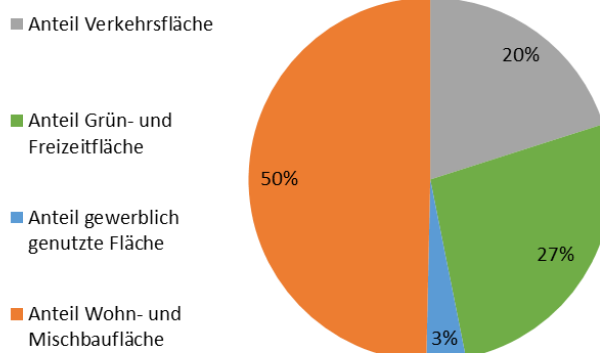


3. Oberstadt



Bezirksfläche: 5,815 km²
 Einwohner: 22.782
 Ausländeranteil: 23,4 %
 Arbeitslosenanteil: 5,28%

Nutzungsarten der Fläche in der Oberstadt



Die Oberstadt liegt zentral im Stadtgebiet von Mainz. Die universitären Einrichtungen und Kliniken prägen große Teilbereiche des Stadtteils.

Die Oberstadt ist auch der Stadtteil mit dem höchsten Anteil an Siedlungsfläche an der Gesamtfläche. 98,7% der Stadtteilfläche werden als Siedlungsfläche ausgewiesen. Die Bevölkerungsdichte ist in der Oberstadt mit 3.970 Einwohnern am Hauptwohnsitz pro km² Siedlungsfläche leicht unterdurchschnittlich.

Zugehörige Ortsteile	Flächenanteil	Einwohner	Besondere Merkmale
Volkspark	17,3 %	3.112	Altenwohnheim (89 Bewohner)
Goldgrube	17,6 %	3.963	Wohnheim für Pflegekräfte (188 Bewohner) Gemeinschaftsunterkunft (Kapazität ca. 20 Plätze)
Berliner Viertel	16,4 %	6.285	Studierendenwohnheime (1.088 Bewohner) Gemeinschaftsunterkunft (Teilumnutzung eines Studierendenwohnheims in Gemeinschaftsunterkunft; Kapazität 320 Plätze) Neubau (Bezug von rund 200 Wohneinheiten ab Herbst 2022)
Klinikviertel	14,0 %	4.078	Neubauprojekt „TRIGON“ sowie kleinere Projekte Wohnheim für Pflegekräfte (85 Bewohner) Gemeinschaftsunterkunft (Kapazität 15 Plätze)
Philippsschanze	10,4 %	3.355	Altenwohnheim (21 Bewohner)
Zahlbach	5,0 %	1.458	Gemeinschaftsunterkunft (Kapazität ca. 70 Plätze) Altenwohnheim (80 Bewohner) Neubauprojekt Hildegardispark (rund 450 Wohneinheiten, Bezug Ende 2022) Wohnheim für Pflegekräfte (64 Bewohner)
Universität	19,3 %	531	Studierendenwohnheime (485 Bewohner) Einwohner in Wohnheimen werden im Haushalts-generierungsverfahren nicht erfasst. Im Stadtbezirk Universität ist daher die Zahl der Haushalte sehr gering.

Bevölkerung

In der Oberstadt leben insgesamt 22.782 Einwohner mit Hauptwohnsitz (23.157 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz). Das entspricht 10,3 % der Mainzer Bevölkerung.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren ist mit 12 % leicht unterdurchschnittlich. Dies spiegelt sich ebenfalls in einem leicht unterdurchschnittlichen Anteil an Haushalten mit Kindern wider (16,4 %).

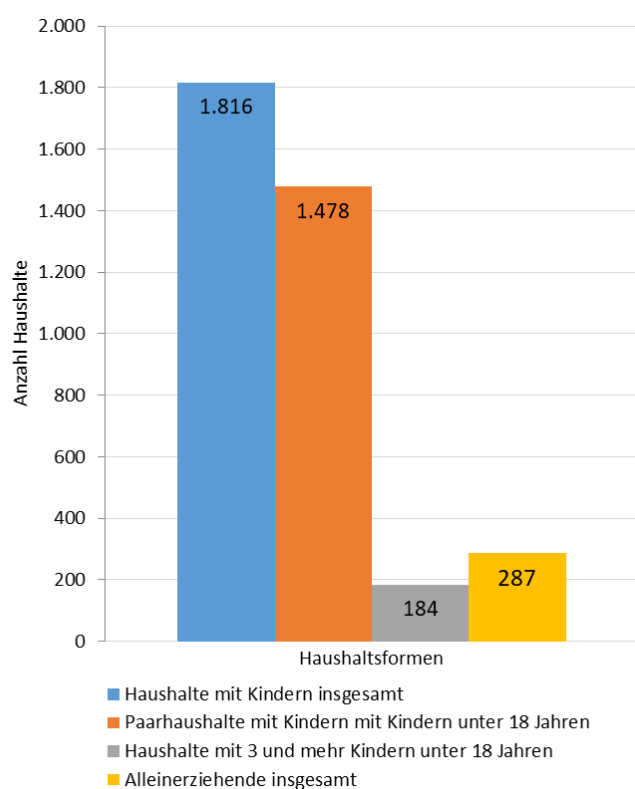
Der Anteil der älteren Einwohner ab 65 Jahren (17 %) ist ebenfalls unterdurchschnittlich. In der Oberstadt leben leicht überdurchschnittlich viele Einwohner mit Migrationshintergrund (37,3 %) und überdurchschnittlich viele ausländische Einwohner (23,4 %).

Der Anteil der Erwerbstätigen (Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren) ist mit 59,3 % leicht unterdurchschnittlich. Dies gilt auch für den Anteil der Empfänger von Leistungen nach SGB II (6,7 %) und den Anteil der unter 15-jährigen Kinder im SGB II-Bezug an allen Kindern dieser Altersklasse (13,5 %).

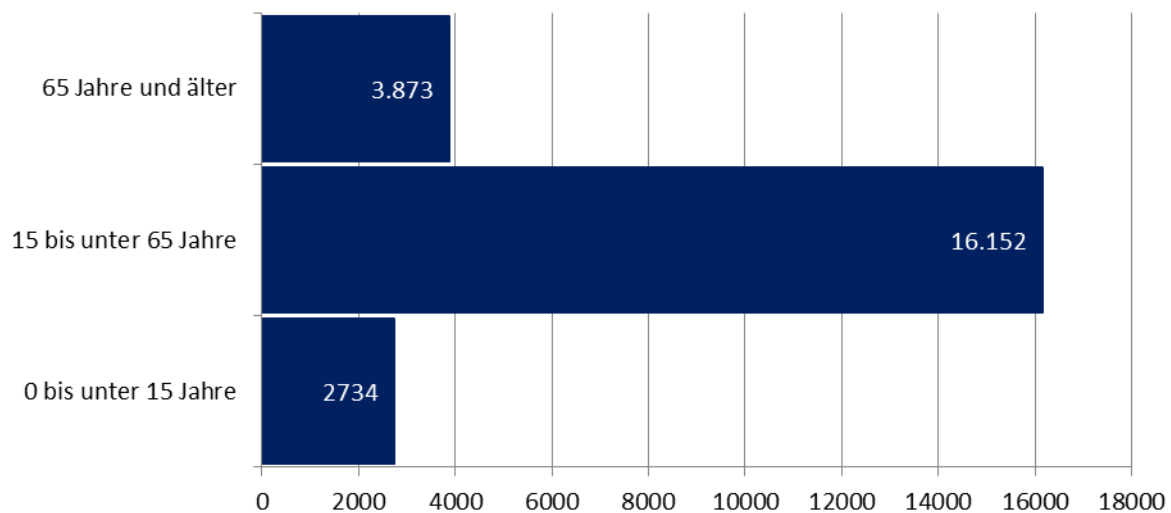
Haushaltsformen

In der Oberstadt gibt es insgesamt 11098 Haushalte. Diese setzen sich unter anderem aus 5901 Einpersonenhaushalten und 1816 Haushalten mit Kindern zusammen. 1440 der Einpersonenhaushalte sind Alleinlebende im Alter von 65 Jahren und älter.

Der Anteil der Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren ist in der Oberstadt mit 16,4 % geringfügig geringer als der städtische Durchschnitt (16,9 %). Unter dem städtischen Durchschnitt von 15,3 % liegt der Anteil Alleinerziehender an allen Haushalten mit Kindern unter 18 Jahren (15,8 %). Der Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Haushalten liegt mit 53,2 % über dem städtischen Durchschnitt von 52,3 %. Der Anteil der Einpersonenhaushalte über 65 Jahre liegt mit 24,4 % über dem städtischen Durchschnitt von 22,6 %.



Altersstruktur



Von den 22.759 Einwohnerinnen und Einwohnern entfallen 16.152 (70,9 %) auf die 15-bis unter 65-Jährigen, 3.873 (17,0 %) auf die 65-Jährigen und Älteren sowie 2.734 (12,0 %) auf die unter 15-Jährigen. Damit leben in der Oberstadt etwas mehr Seniorinnen und Senioren als Kinder und Jugendliche.

Kennzahlen aus dem Kinder- und Jugendhilfebereich

Die Interventionsdichte der Jugendhilfe im Strafverfahren/Jugendgerichtshilfe von 129 pro 1000 junge Menschen von 14 bis 21 Jahren entspricht in etwa dem städtischen Durchschnitt (151,3).

Die Interventionsdichte der Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfen gem. § 35a SGB VIII⁷ und der Hilfen für junge Volljährige von 28 pro 1000 junge Menschen von 0 - 21 Jahren liegt unter dem städtischen Durchschnitt (40,4).

7 Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung

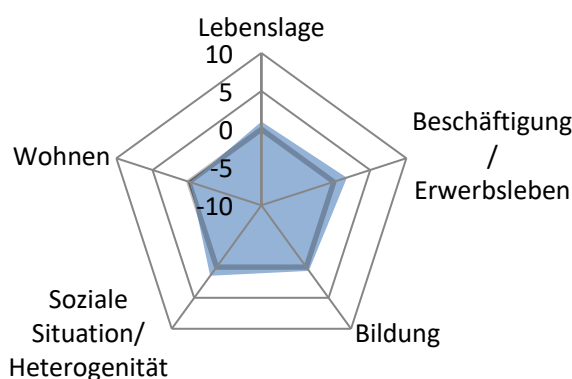
Lebenslage

Der Lebenslagenindex ist eine Kennzahl, die verschiedene Aspekte der Lebenssituation zusammenfasst, um Stadtbezirke bzw. Stadtteile hinsichtlich ihrer sozialen Lage zu vergleichen.

Er umfasst vier Bereiche⁸: Beschäftigung/Erwerbsleben, Bildung, Soziale Situation/Heterogenität und Wohnen. Die Indexwerte können auf einer Skala von -10 bis +10 liegen. Negative Werte weisen eher auf höhere Belastungen und einen größeren Handlungsbedarf hin. Positive Werte hingegen auf eine geringere Belastung und einen geringeren Handlungsbedarf. Ein Wert von Null entspricht dem Mainzer Durchschnitt.

Ortsteil	SRA ⁹ 2017	SRA 2023
Volkspark	6,9	4,8
Goldgrube	0,9	0,9
Berliner Viertel	-0,3	-1,9
Klinikviertel	4,8	4,6
Philippsschanze	4,2	2,9
Zahlbach	-0,1	k.A.
Universität	2,2	k.A.
Zahlbach/Universität	1,3	1,1
Oberstadt	2,1	↓ 1,0

In der Oberstadt hat sich der Lebenslagenindex zwischen 2017 und 2023 von 2,1 auf 1,0 verschlechtert. Damit liegen die Lebensbedingungen weiterhin insgesamt über dem Mainzer Durchschnitt, wenngleich im Stadtvergleich ein Bezirk (Berliner Viertel) hohe Belastungen aufweist.




Das Netzdiagramm bildet die vier Einzelindizes ab, aus denen sich die Lebenslage zusammensetzt. Für die Oberstadt zeigt sich, dass der Stadtteil in den Bereichen Beschäftigung/Erwerbsleben, Bildung und Soziale Situation/Heterogenität positive Werte vorliegen. Im Vergleich der Einzelindizes sind leichte Belastungen im Bereich Wohnen erkennbar.

⁸ Die vier Einzelindizes fließen mit unterschiedlichen Gewichtungen in den Lebenslagenindex ein: Beschäftigung/Erwerbsleben (25%), Bildung (20%), Soziale Situation/Heterogenität (35%) und Wohnen (20%). Weitergehende Informationen zur Berechnung des Lebenslagenindex finden sich in der Sozialraumanalyse 2023 der Stadt Mainz (www.mainz.de).

⁹ Sozialraumanalyse


Einzelindex: Beschäftigung/ Erwerbsleben

Der Index berücksichtigt sowohl die allgemeine Arbeitslosenquote als auch die Arbeitslosenquote der ausländischen Bevölkerung.

Ortsteil	SRA 2017	SRA 2023
Volkspark	6,6	6,5
Goldgrube	-5,3	-2,0
Berliner Viertel	-0,4	-1,7
Klinikviertel	6,3	8,1
Philippsschanze	5,5	4,7
Zahlbach	1,4	k.A.
Universität	6,6	k.A.
Zahlbach/Universität	5,2	2,3
Oberstadt	0,7	 1,8


Einzelindex: Bildung

Der Index berücksichtigt den Anteil ausländischer Kinder im Grundschulalter, den Anteil der Kinder, die nach der 4. Klasse nicht auf ein Gymnasium wechseln und den Anteil der Kinder mit Empfehlung zur Sprachförderung.

Ortsteil	SRA 2017	SRA 2023
Volkspark	5,8	3,6
Goldgrube	2,2	0,4
Berliner Viertel	-1,1	-1,0
Klinikviertel	6,5	1,7
Philippsschanze	2,8	4,0
Zahlbach	-3,4	-1,1
Universität	-2,0	0,0
Zahlbach/Universität	-2,8	-1,0
Oberstadt	1,7	 0,6

Einzelindex: Soziale Situation/ Heterogenität

Der Index berücksichtigt den Anteil der über 60-Jährigen, den Anteil ausländischer Staatsangehöriger, den Anteil der Leistungsbeziehenden nach SGB-II und der Grundsicherung im Alter sowie die Häufigkeit von Hilfen zur Erziehung für 14- bis 21-Jährige.

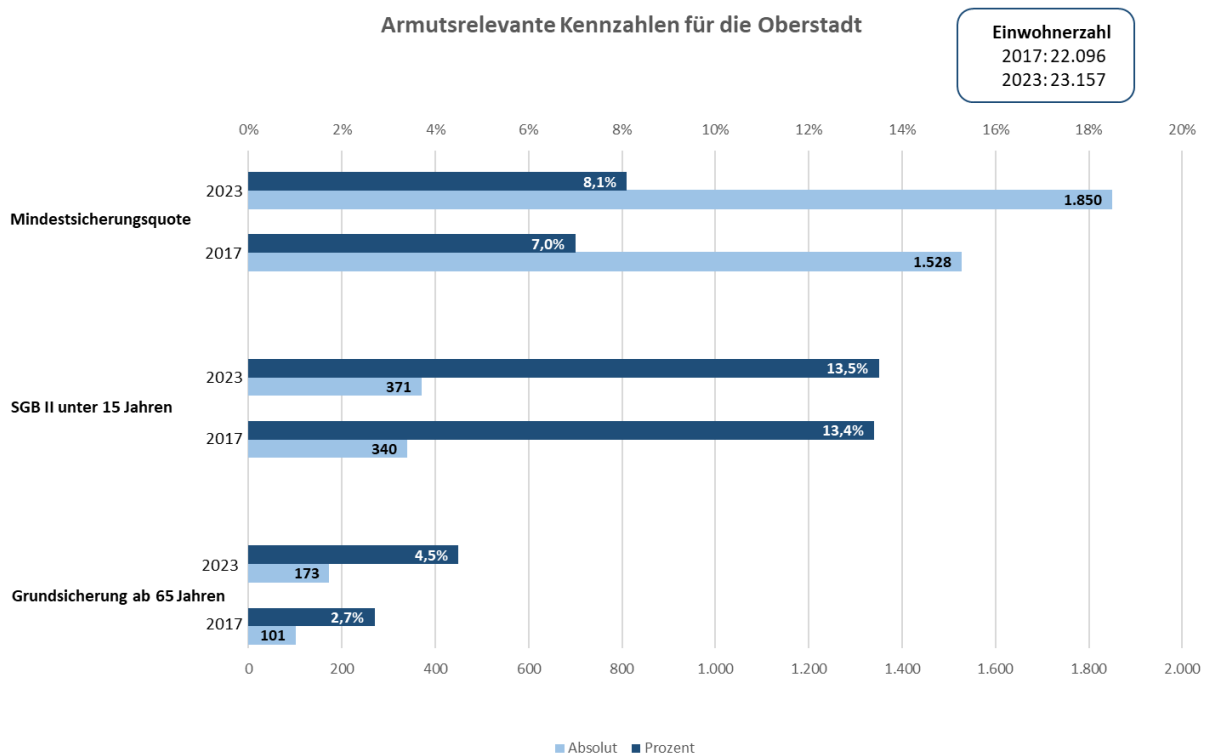
Ortsteil	SRA 2017	SRA 2023
Volkspark	8,3	5,4
Goldgrube	3,0	2,6
Berliner Viertel	-0,1	-2,2
Klinikviertel	4,5	5,5
Philippsschanze	3,7	5,0
Zahlbach	0,4	k.A.
Universität	3,2	k.A.
Zahlbach/Universität	1,8	2,2
Oberstadt	2,9	 1,4

Einzelindex: Wohnen

Der Index berücksichtigt, wie bezahlbar die Mieten sind, wie viel Platz die Menschen haben und wie stark die Bewohner:innen wechseln.

Ortsteil	SRA 2017	SRA 2023
Volkspark	6,3	2,7
Goldgrube	3,9	2,1
Berliner Viertel	0,3	-2,5
Klinikviertel	1,8	1,8
Philippsschanze	4,7	-3,9
Zahlbach	0,5	0,0
Universität	-1,0	0,5
Zahlbach/Universität	-0,2	-0,1
Oberstadt	2,6	 -0,2

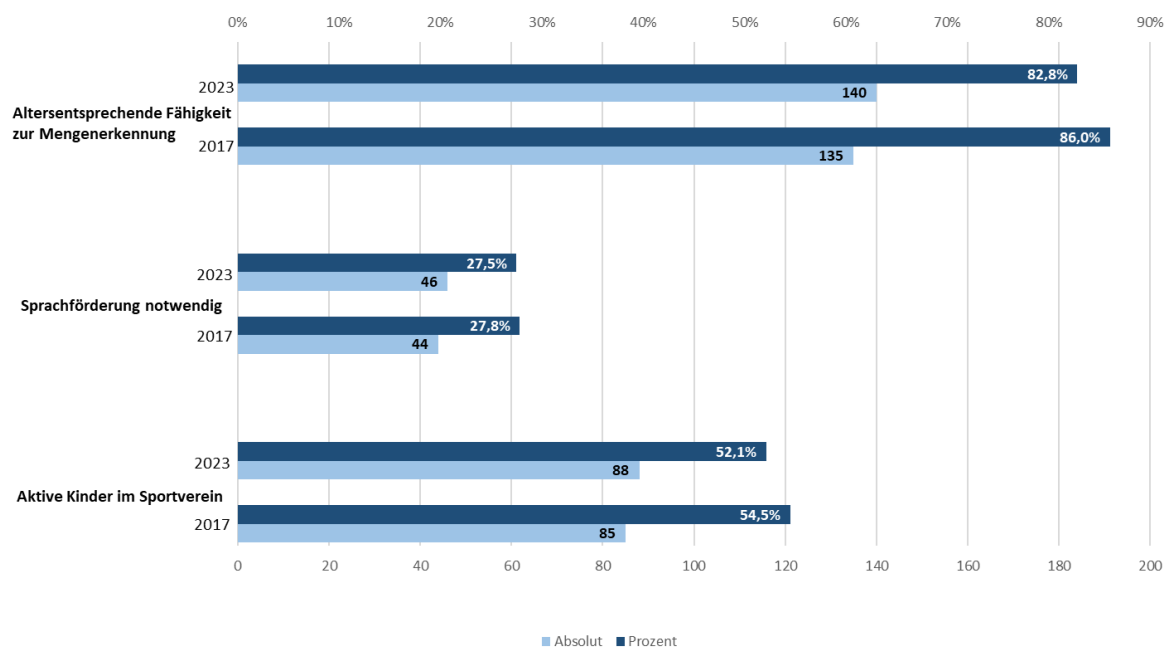
Vergleich armuts- und bildungsrelevanter Kennzahlen zwischen der Sozialraumanalyse 2017 und 2023



In der Oberstadt ist die Einwohnerzahl von 22.096 (2017) auf 23.157 gestiegen. Die Mindestsicherungsquote hat sich von 7 % (1528 Personen) auf 8,1 % (1850 Personen) erhöht. Der Anteil der unter 15-Jährigen im SGB II-Bezug ist nahezu unverändert geblieben. Er lag 2017 bei 13,4 % (340 Kinder) und stieg leicht auf 13,5 % (371 Kinder). Ebenfalls ist der Anteil der Grundsicherungsempfänger ab 65 Jahren von 2,7 % (101 Personen) auf 4,5 % (173 Personen) gestiegen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Kinderarmut auf einem konstanten Niveau geblieben ist, während die Altersarmut zugenommen hat.

Bildungsrelevante Kennzahlen aus der Schuleingangsuntersuchung für die Oberstadt



Gegenüber der letzten SRA sind im Vorschuljahr 2023/24 weniger Vorschulkinder sportlich in Vereinen engagiert (von 54,5 % auf 52,1 %). Der Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf ist von 27,8 % auf 27,5 % leicht gesunken. Die altersentsprechende Fähigkeit zur Mengenerkennung hat hingegen abgenommen - von 86% auf 82,8%.

Stadtteilarbeitsgruppen

Stadtteilarbeitsgruppe und/ oder Unterarbeitsgruppe	Ansprechpartner	Adresse	Kontaktdaten
Sozialraumgremium	Herr Santner	Amt für Jugend und Familie Kaiserstraße 3 - 5 55118 Mainz	Tel. 123503 stefan.santner@stadt.mainz.de
Senioren-Netzwerk Oberstadt	Frau Dinkelbach		Tel. 85234 Monikadinkelbach60@googlemail.com

Soziale Infrastruktur

Art der Einrichtung	Einrichtung	Adresse	Kontaktdaten
Kindertages- stätte	Städt. Kita Berliner Viertel	Berliner Straße 53 55131 Mainz	Tel. 06131 53849 kita.berlinerviertel@stadt.mainz.de
	UNImediminis, Kinderkrippe der Universitätsmedizin Mainz	Langenbeckstr. 1 55128 Mainz	Tel. 06131 178150 unimediminis@unimedizin-mainz.de
	Städt. Kita Zahlbach	Bretzenheimer Straße 1 55128 Mainz	Tel. 06131 12-48150 kita.zahlbach@stadt.mainz.de
	Städt. Familienzentrum Schillstraße	Schillstraße 19 55131 Mainz	Tel. 06131 9052130 kita.schillstrasse@stadt.mainz.de
	Städt. Krippe Gleiwitzer Straße	Gleiwitzer Straße 6 55131 Mainz	Tel. 06131 572460 kita.gleiwitzerstrasse@stadt.mainz.de
	Städt. Kita Freiligrathstraße	Freiligrathstraße 25 55131 Mainz	Tel. 06131 572440 kita.freiligrathstrasse@stadt.mainz.de
	Städt. Kita Rodelberg	Am Rodelberg 2 b 55131 Mainz	Tel. 06131 123078 kita.rodelberg@stadt.mainz.de
	Ev. Kindertagesstätte der Luthergemeinde	Friedrich-Naumann-Str. 22 55131 Mainz	Tel. 06131 839375 kiga@luthergemein.de
	Ev. Kindergarten Melanchthongemeinde	Beuthener Straße 39 55131 Mainz	Tel. 06131 573355 melanchthonkiga@gmx.de
	Kita Auf dem Universitätsgelände	Wittichweg 33 55128 Mainz	Tel. 06131 3927450 Kita.unigelaende@stadt-mainz.de
	Elterninitiative "Kinderhaus Mainz e.V."	Agrippasträße 2 55131 Mainz	Tel. 06131 220583 frage@kh-mainz.de
	Kinderhaus Villa Nees	Am Pulverturm 1 55131 Mainz	Tel. 06131 179570 info@kinderhaus-villanees.de
	Campulino	Lucy-Hillebrand-Str. 2a 55128 Mainz	Tel. 06131 3937374 kita.campulino@studierendenwerk-mainz.de

	Kath. Kindertagesstätte St. Alban-St.Jakobus	Am Fort Elisabeth 1 - 3 55131 Mainz	Tel. 06131 2506911 info@kifaha.de
	Kath. Kita Heilig Kreuz	Weichselstraße 58 55131 Mainz	Tel. 06131 573587 kitahlk@arcor.de
Grundschule	Grundschule An den Römersteinen	Am Wildgraben 29 55128 Mainz	Tel. 06131 369045 gs-an-den-roemersteinen-mainz.de
	Ludwig-Schwamb-Schule	Schillstraße 4 55131 Mainz	Tel. 06131 574862 schule.gs-ludwig-schwamb@stadt.mainz.de
	Grundschule Martinusschule	Generaloberst-Beck-Str. 9 55131 Mainz	Tel. 06131 9530011 martinusschule@mso.bildung-rp.de
Förderschule	Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" (Windmühlenschule)	Generaloberst-Beck-Str. 1 55131 Mainz	Tel. 06131 53966 schule.windmuehlen@stadt.mainz.de
Gymnasium	Gutenberg-Gymnasium	An der Philipps-schanze 5 55131 Mainz	Tel. 06131 9061550 oder 9061561 mail@gg.bildung-rp.de
	Gymnasium Oberstadt	Hechtsheimer Straße 29 55131 Mainz	Tel. 06131 629740 info@gymnasium-oberstadt.de
	Theresianum	Oberer Laubenheimer Weg 58 55131 Mainz	Tel. 06131 982440 sekretariat@theresianum-mainz.de
IGS	IGS Anna-Seghers	Geschwister-Scholl-Str. 7 55131 Mainz	Tel. 06131 952400 info@igsas.de
BBS	Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule (BBS IV)	Hechtsheimer Straße 31 55131 Mainz	Tel. 06131 953030 gsw@gsw-mainz.de
Sozialarbeit an Schulen	Grundschule An den Römersteinen	Tel. 0173 3493074 Bianca.lutz@stadt.mainz.de	
	Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" (Windmühlenschule)	Heilpädagogium Schillerhain Tel. 06131 9088850 hps.wm-schule@evh-pfalz.de	
	IGS Anna-Seghers	Tel. 06131 952402000 schulsozialarbeit@kinderschutzbund-mainz.de	
	Gutenberg-Gymnasium	Tel. 0162 4613463 leoni.ervens@stadt.mainz.de	
	Gymnasium Oberstadt	Tel. 0152 25393299 sabrina.gehrendorf@stadt.mainz.de	

	BBS IV (Gustav-Stresmann-Wirtschaftsschule)	Tel. 06131 95303404 oder 0160 98288150 t. hebbel@juvente-mainz.de	
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Berliner Treff (Stiftung Juvente)	Am Rodelberg 2a 55131 Mainz	Tel. 06131 6228432 berlinertreff@stiftung-juvente.de
Verein für Bildung&Integration	ÖFO – Ökumenische Flüchtlingshilfe Oberstadt e.V.	Berliner Str. 39a 55131 Mainz	Tel. 06131 4929387 info@oefo.org www.oefo.org
Sprachkurs-träger Land-RLP	ÖFO – Ökumenische Flüchtlingshilfe Oberstadt e.V.	Berliner Str. 39a 55131 Mainz	Tel. 06131 4929387 info@oefo.org www.oefo.org
Alten- und Pflegeheim	AWO Seniorenzentrum Am Rosengarten	Göttelmannstraße 45 55131 Mainz	Tel. 06131 99880 seniorenzentrum.mainz@awo-rheinland.de aworheinland.de
Seniorenge-rechtes Wohnen	Seniorenwohnanlage in der Oberstadt	Kirsteinstr. 8 55131 Mainz	Tel. 06131 807367 neuvermietung@wohnbau-mainz.de wohnbau-mainz.de
Beratungsstellen	Beratungsstelle des Sozialdienstes Katholischer Frauen	Römerwall 67 55131 Mainz	Tel. 06131 233895 info@skf-mainz.de
	Pflegestützpunkt	Jägerstraße 37 55131 Mainz	Tel. 06131 6004986 sina.proemper@pflegestuetzpunkte-rlp.de Tel. 06131 6004985 sabine.theis@pflegestuetzpunkte-rlp.de